

# Sänger feiern mit Konzertabend

Der Männergesangsverein Ottobeuren wird 190 Jahre alt und vergibt Ehrungen.

**Ottobeuren** Bereits im Jahr 1836 wurde in Ottobeuren der Männergesangsverein gegründet. Er zählt mit 190 Jahren zu einem der ältesten Gesangsvereine im Allgäu. Aus diesem Anlass veranstaltete der MGVO ein Konzert im Haus des Gastes. Unter der Leitung von Sabine Unger eröffnete der Männerchor den Abend temperamentvoll mit dem Lied „Willkommen“.

Der Vorsitzende Hermann Albrecht begrüßte alle Besucher, insbesondere die Ehrengäste Herr Bürgermeister Josef Schmelcher, die stellvertretende Landrätin Christa Bail, den Vorsitzenden vom Sängerkreis Unterallgäu, Friedrich Kaiser, und die stellvertretende Vorsitzende des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, Gabriele Meier, die gekommen waren, um ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Der Männerchor präsentierte, zunächst auf dem Akkordeon begleitet von Claudia Schwägele, traditionelle Lieder: „Der Lindenbaum“, „Abendstille in den Bergen“ das hochromantische „Schifferlied“ und „Die Capri-Fischer“. In einem Zwiegespräch gaben Robert Stiegler und Andreas Herzog



Freuen sich über die Auszeichnungen: Hermann Albrecht (von links), Gabriele Meier, Josef Kirchensteiner, Hans Grimm, Hermann Neß, Fritz Kaiser, Reinhard Zettler, Sabine Unger, Christa Bail und Josef Schmelcher. Foto: H. Albrecht

einen wunderbaren Einblick in die 190-jährige Geschichte des MGVO Ottobeuren.

Mit „Wir gratulieren“ eröffnete der Gastchor, die Chorgemeinschaft Benningen, ihren Liederreigen. Unter der Leitung von Uli Willer, begleitet von Katrin Kolp am Klavier und Michael Constantinescu an der Gitarre, wurden mit „La mer“, „Weit, weit weg“, „Mich trägt mein Traum“, „Plaisir d’amour“, „Solang‘ man Träume noch leben kann“, „Sailing“, „Angels“ und „Lasst den Sonnenschein“ berührende Lieder und Balladen mit ihren einprägsamen

Melodien dargeboten. Der Zuhörerwunsch nach einer Zugabe wurde mit „Can’t help falling in Love“ erfüllt.

In diesem feierlichen Rahmen wurden sechs Sänger für ihr langjähriges Engagement geehrt. Im Namen des Chorverbands Bayerisch-Schwaben zeichnete Gabriele Meier folgende Sänger mit Urkunde und Ehrenabzeichen aus: Josef Kirchensteiner für 25 Jahre, Hans Grimm und Max Schafroth (40), Hermann Neß (50), Reinhard Zettler (60), Peter Waibel (65).

Ob gefühlvoll geistlich, „Vom Flügel eines Engels berührt“, oder

poppig rockig, „Weus’d a Herz hast wia a Bergwerk“, „Danke für die Lieder“, „Im Dorf, wo ich geboren bin“, konnte der Männerchor nun begleitet von Carl-Christian Küchler am Klavier das Publikum begeistern. Auch an dieser Stelle wünschte sich das Publikum eine Zugabe, die mit „Was wirklich zählt auf dieser Welt“ in Erfüllung ging.

Zum Abschluss sangen die Chöre gemeinsam „Dankeschön und auf Wiederseh’n“ und beendeten damit einen gelungenen Jubiläumsabend.

(Winfried Reisacher)